

Medizinische Kinderschutzhotline

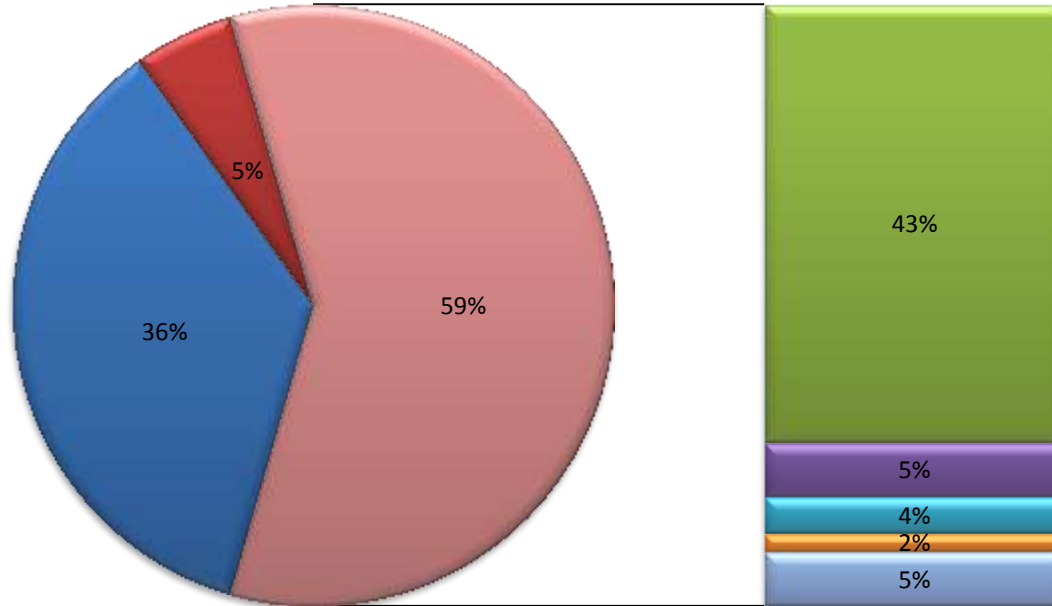
Fälle und Themen

Vorstellung im BMFSFJ
30. August 2017

Oliver Berthold, Medizinische Kinderschutzhotline
DRK Kliniken Berlin | Westend

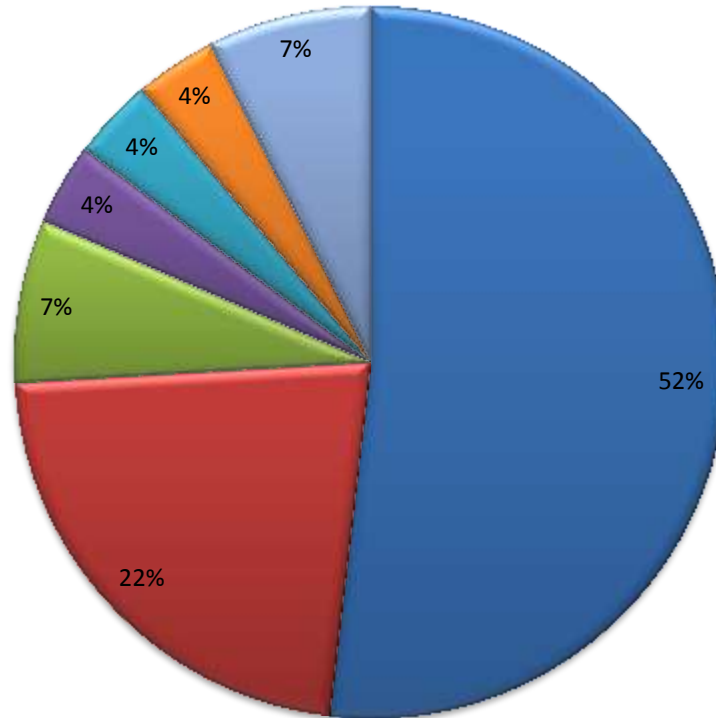


Fachlicher Hintergrund der Anrufer*innen



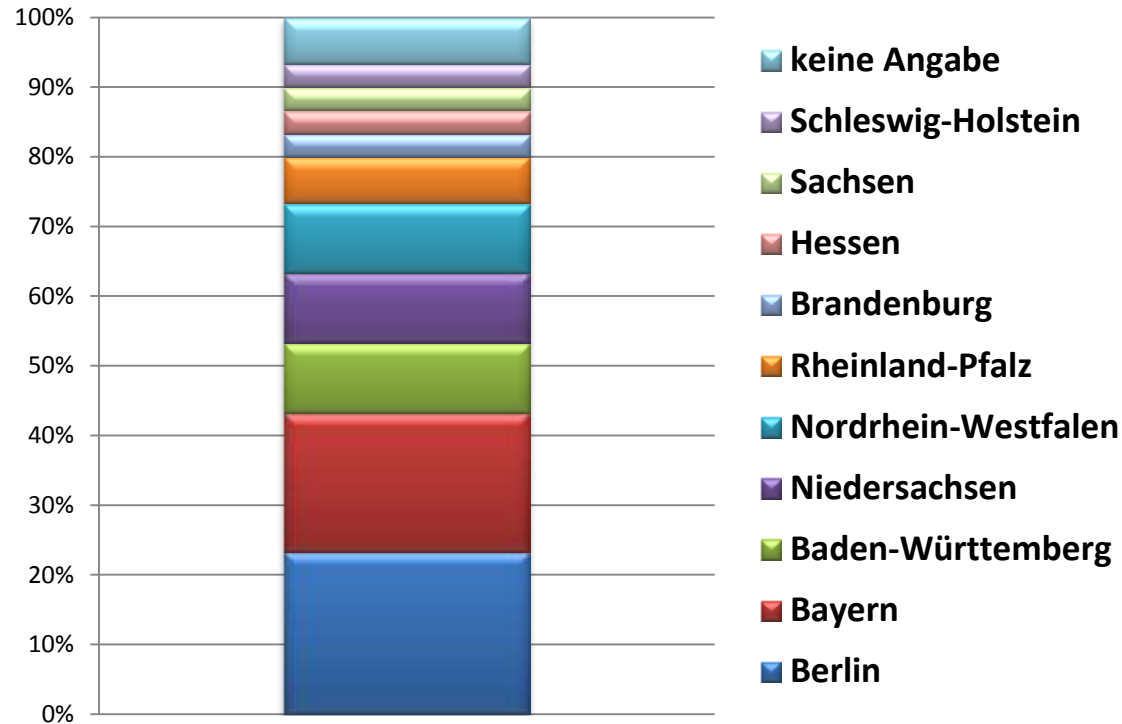
n = 56

Ärztliche Fachrichtungen

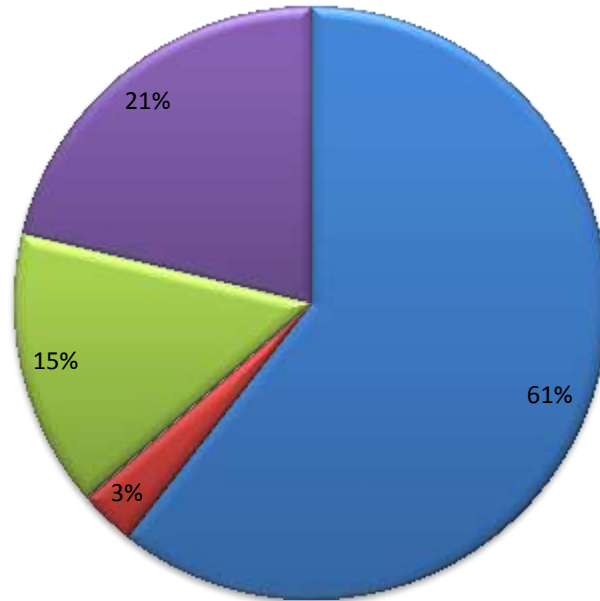


- Pädiatrie
- KJPP
- Allgemein
- Psychiatrie
- Chirurgie
- Gynäkologie
- andere

Anrufer*innen nach Bundesländern

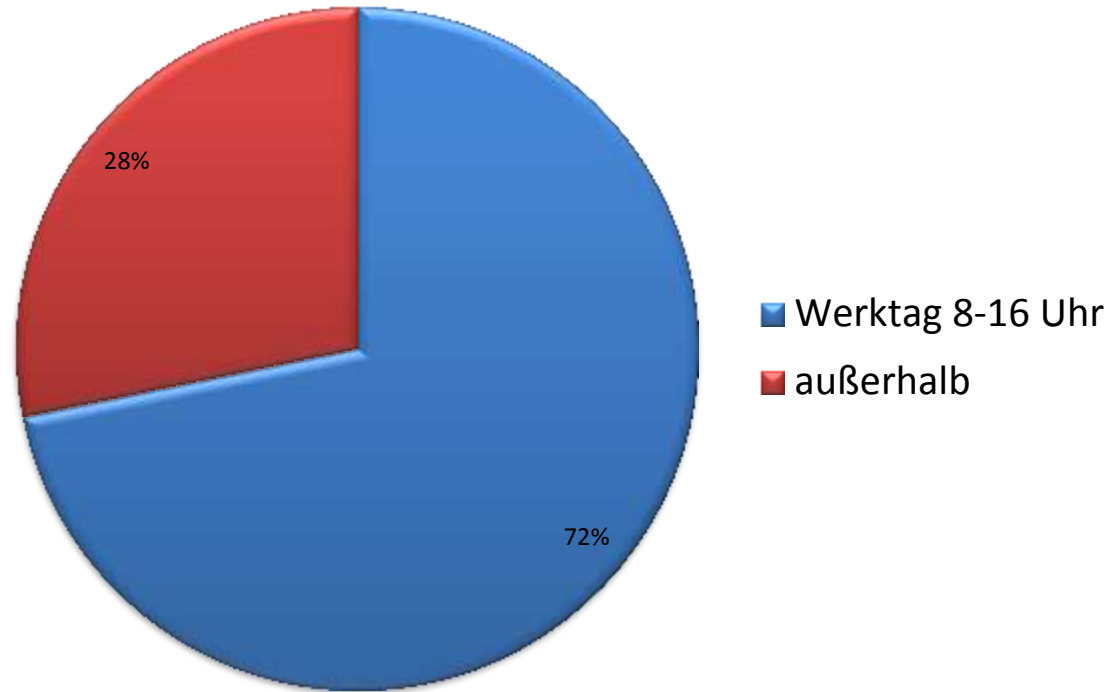


Beziehung zum Indexfall

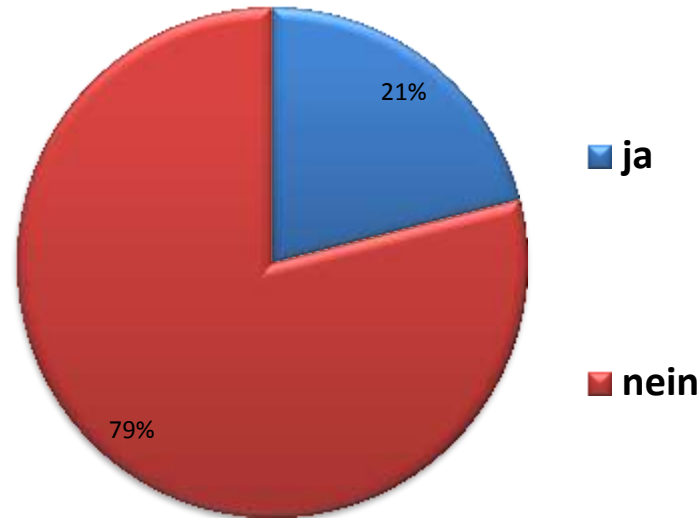


- Kind ist Patient
- Eltern sind Patienten
- keine direkte Beziehung
- k.A.

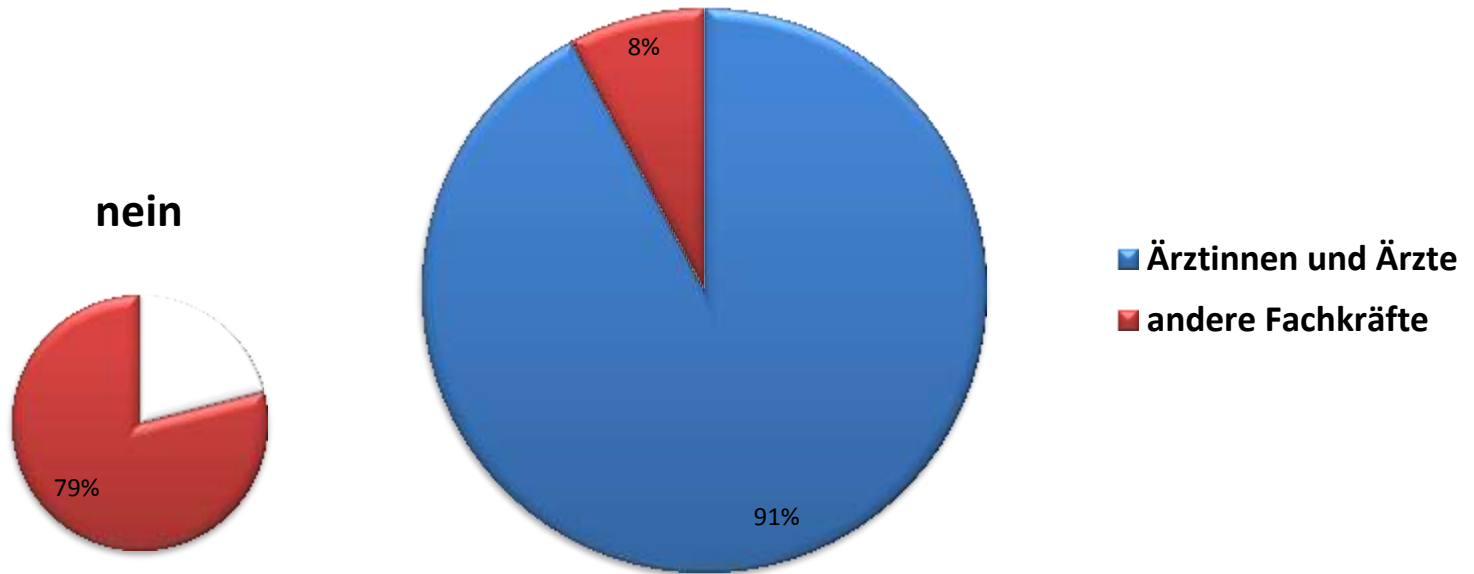
Uhrzeit / Wochentage der Anrufe



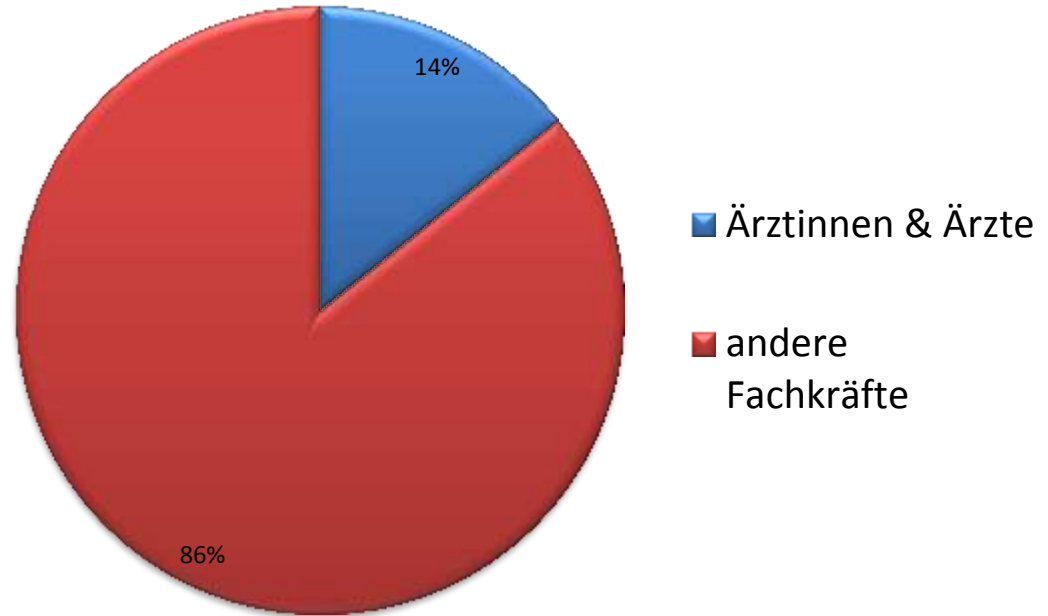
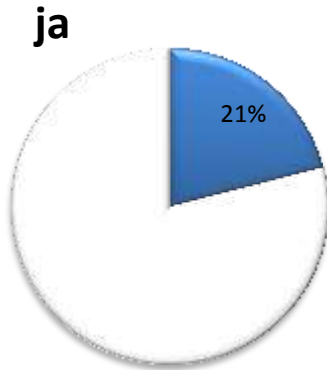
Haben Sie bereits zu anderen Akteuren Kontakt aufgenommen?



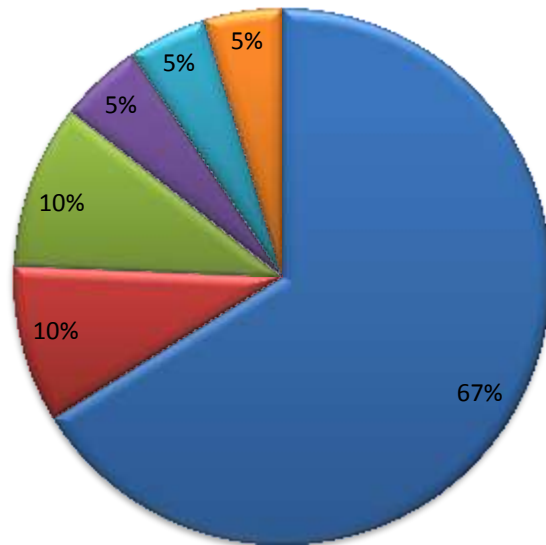
Haben Sie bereits zu anderen Akteuren Kontakt aufgenommen?



Haben Sie bereits zu anderen Akteuren Kontakt aufgenommen?

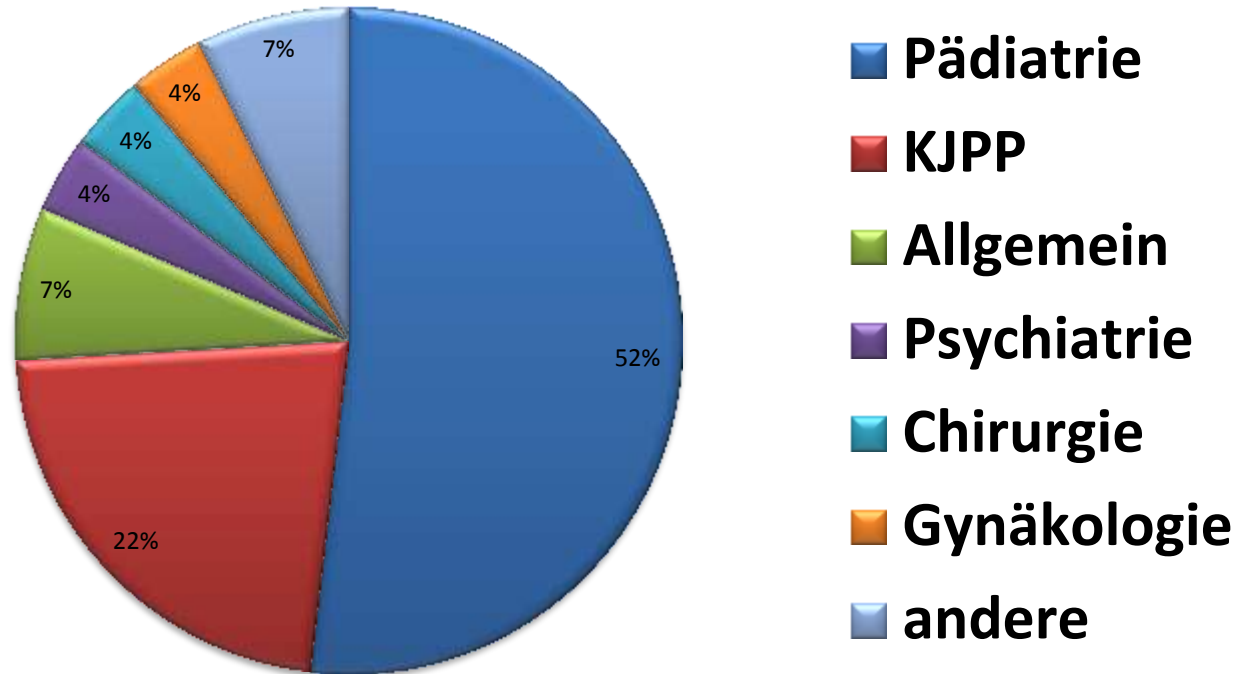


Kein Kontakt zu Akteuren - Ärzte

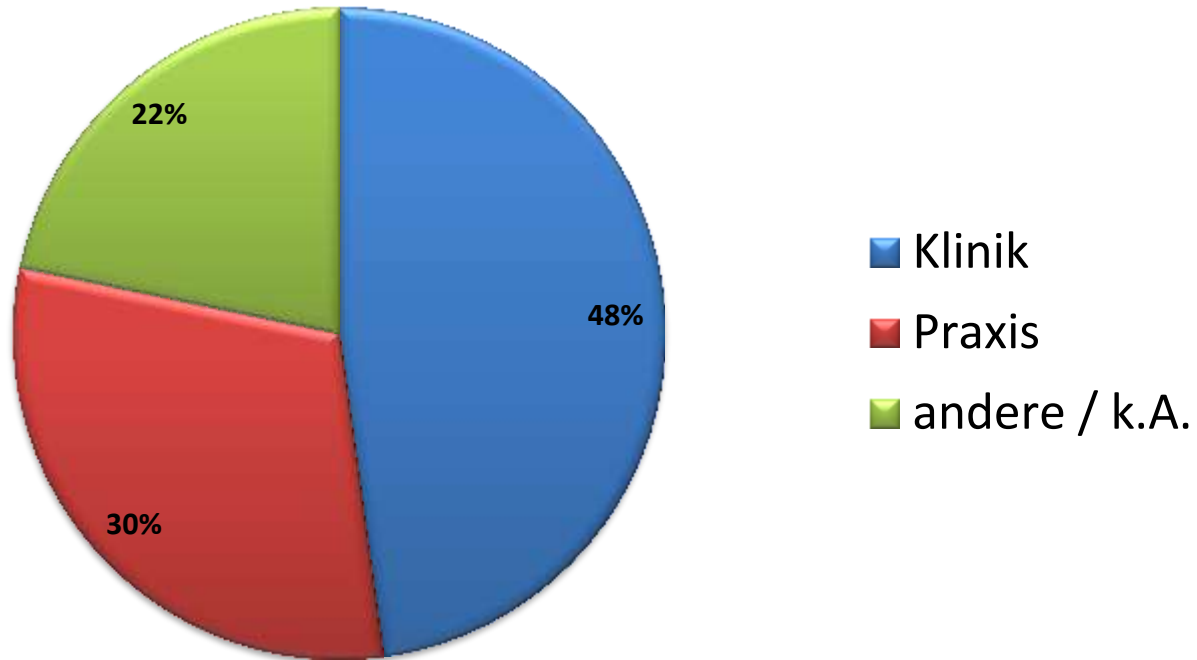


- Pädiatrie
- KJPP
- Allgemein
- Psychiatrie
- Chirurgie
- Gynäkologie

Ärztliche Fachrichtungen gesamt



Kein Kontakt zu Akteuren - Setting



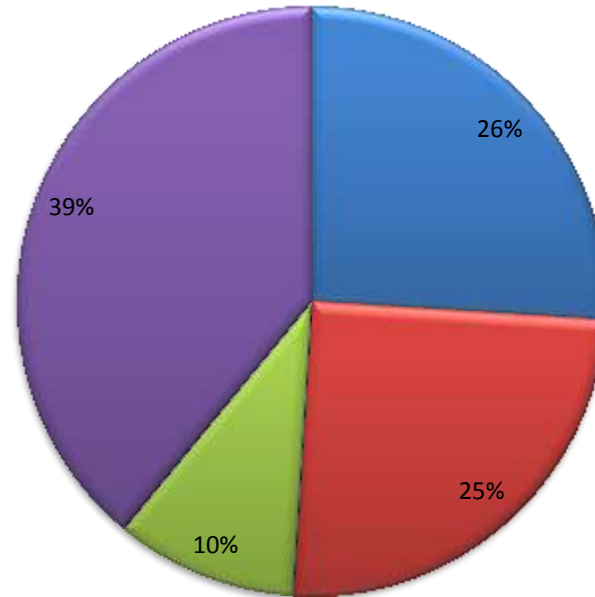
Warum noch keinen Kontakt aufgenommen?

„Erst wollte ich mich beraten lassen.“

„Darf ich ohne Einwilligung des Vaters das Jugendamt informieren?“

„Ich wollte die Eltern nicht mit dem Jugendamt verschrecken.“

„Mit wem soll ich denn Kontakt aufnehmen?“



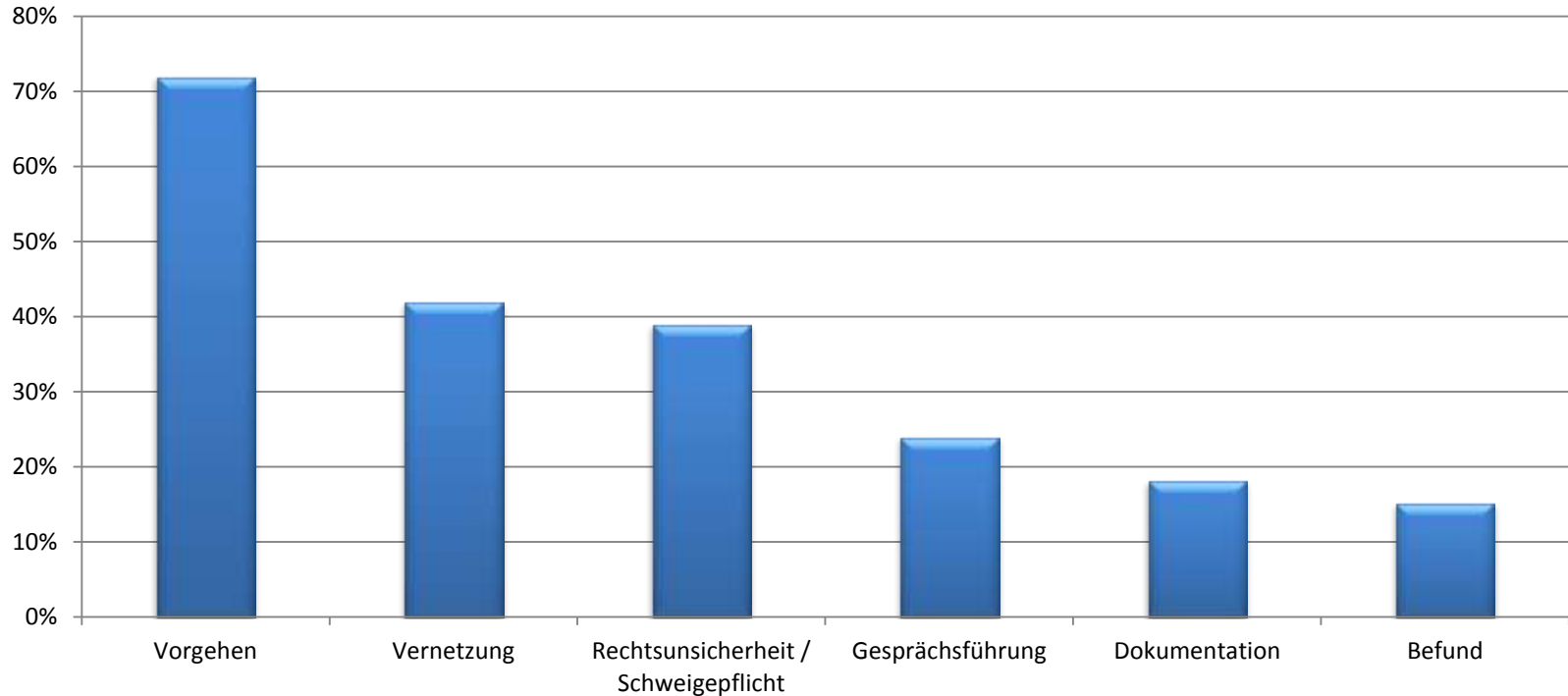
■ Handlungsunsicherheit

■ Schweigepflicht

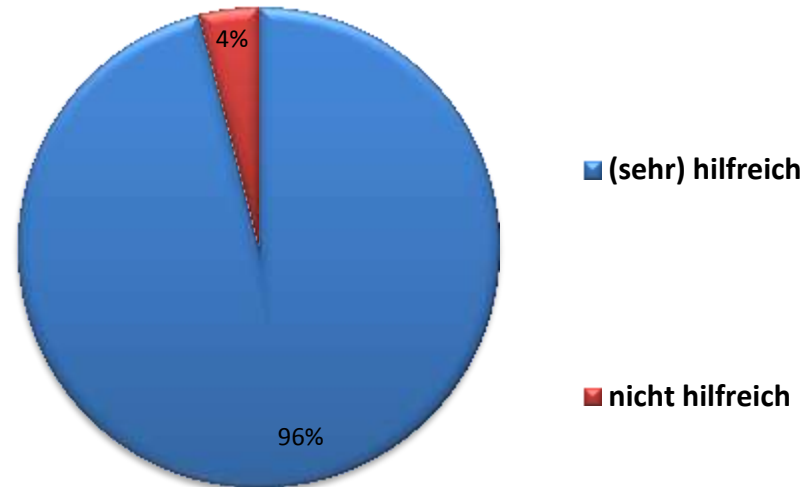
■ Ansprechpartner unklar

■ k.A.

Beratungsinhalt (Mehrfachnennungen)



Wie hilfreich war die Beratung?



Weitervermittlung an Jugendhilfe

- lokal zuständige Insoweit Erfahrene Fachkraft
 - in Berlin: Kinderschutz-Zentrum Berlin e.V.
- notfallmäßige Erreichbarkeit der Jugendämter
 - z. B. Berliner Notdienst Kinderschutz
- Fachberatungsstellen vor Ort
- Empfehlung zur Netzwerkbildung

Weitervermittlung an medizinische Angebote

- pädiatrische Kinderschutzambulanzen
 - Berlin, Frankfurt, Jena, Kassel, Stuttgart (Auswahl)
- Kliniken mit Kinderschutzgruppen
 - Website DGKiM (www.dgkim.de/kinderschutzgruppen)
- Rechtsmedizinische Beratungsstellen:
 - Hannover + Oldenburg (www.mh-hannover.de/kinderschutz.html)
 - LMU München (www.remed-online.de)
 - Gießen (www.fokogi.de)
 - Kinder-Kompetenzzentrum Hamburg (+ Schleswig-Holstein)
 - Berliner Gewaltschutzambulanz (<https://gewaltschutz-ambulanz.charite.de/>)

ausgewählte Beratungsanliegen

- Kinder- und Jugendärzte
 - Wie ist ein Rippenbruch bei einem Säugling zu werten?
 - Betreuung chronisch kranker Kinder, Eltern entziehen sich der Behandlung
 - Vorenthalten medizinischer Versorgung, Neugeborenenenscreening → Kindeswohlgefährdung?

ausgewählte Beratungsanliegen

- Kinder- und Jugendpsychiater / -psychotherapeuten
 - sexualisiertes Verhalten, Frage nach Fachberatungsstellen, richtigem Vorgehen, kollegialem Gespräch
 - Kinder psychisch kranker Eltern, Vorgehen, Schweigepflicht

ausgewählte Beratungsanliegen

- „Erwachsenenmediziner“
 - elterliche Faktoren (Alkoholintoxikation / Drogenkonsum der Eltern, Frage nach Gefährdungseinschätzung, wen kann man kontaktieren?)
 - Eltern als Patienten berichten über Kinder Dritter (befreundetes Kind kommt mit Würgemalen, Erwachsene ist als Kind Opfer sexualisierter Gewalt geworden & mutmaßlicher Täter hat jetzt wieder Kontakt zu Kindern)

ausgewählte Beratungsanliegen

- Gynäkologie
 - einvernehmlicher Sexualkontakt zwischen Minderjährigen → müssen die Eltern informiert werden?
 - rechtssichere Dokumentation sexualisierter Gewalt

seltene Beratungsinhalte

- Hebamme
 - Hat Sorge um das Gedeihen eines Neugeborenen, Eltern nehmen keine Hilfe an
- Sozialdienst Krankenhaus
 - elterliche Akteneinsicht im Kinderschutzfall

Einladung 29. September 2017

Fachtag „Kinderschutz an der Schnittstelle zwischen Medizin und Jugendhilfe“, 9.30 Uhr – 15.30 Uhr, BMFSFJ

- Keynote, Prof. Dr. D. Finkelhor
- Daten und Zahlen von Kindesmisshandlung/-missbrauch, Dipl.Psych. A. Witt
- Nutzung der Insoweit-Ermächtigten Fachkraft durch Angehörige der Heilberufe, Prof. Dr. J. Fegert
- Vorstellung der Kinderschutzambulanzen in Berlin, Dr. S. von Bismarck

Minisymposium „Bildgebung bei Misshandlungsverdacht“

17-19.30 Uhr, BMFSFJ

„No Brexit in Child Abuse Imaging“, Prof. Dr. Rick van Rijn, Amsterdam

„Strahlenschutz im Kinderschutz“, Dr. med. Mark Born, Bonn